

Saisonabschluss für Triathleten in Sinzig

Am vergangenen Wochenende fand in Sinzig der 14. Rhein-Ahr-Triathlon statt. Die Veranstaltung war gleichzeitig der Saisonabschluss-Wettkampf für die verschiedenen Ligen, in denen die Mannschaften des TCEC Mainz an den Start gehen. Der Triathlon wurde über die Kurzdistanz ausgetragen. Dabei mussten die Athleten bei strahlendem Sonnenschein 2,8 Kilometer im Rhein schwimmen mit einem spektakulären Massenstart von einer Autofähre, 44 Kilometer Radfahren und knapp 11 Kilometer Laufen.

Schnellster Mainzer war am vergangenen Wochenende Uwe Diether, der mit einer Endzeit von 2:15:03 Stunden im Gesamtklassement auf Rang 17 einlief. Er erzielte mit seinem Ergebnis die meisten Punkte für die Mannschaft in der 1. Rheinland-Pfalzliga. Außerdem starteten in dieser Liga noch Harald Ebert (2:36:08 Stunden), Christoph Kalff (2:38:46 Stunden) und Gerd Bansner (2:43:48 Stunden) für den TCEC. In der Saisonabschluss-Tabelle kam die erste Mannschaft des TCEC nicht über den fünften Platz hinaus.

Die Mainzer Damenmannschaft ging in Sinzig stark ersatzgeschwächt, nicht komplett und ohne ihre stärksten Athletinnen Ulrike Blank und Nina Kuhn an den Start. Claudia Ney und Ulrike Kos vertraten die Farben des TCEC. Ney war am Sonntag die schnellere der beiden Damen. Sie erreichte nach 2:48:46 Stunden das Ziel. Kos genoss das für Sinziger Verhältnisse ungewöhnlich schöne Wetter, lies sich etwas mehr Zeit und lief nach 3:01:01 Stunden über die Ziellinie. In der Abschlusstabelle belegte die Damenmannschaft des TCEC den dritten Rang.

Einen hervorragenden Saisonabschluss feierte die Masters-Mannschaft des TCEC. Ihre tolle Saison krönten sie mit dem Tagessieg und dem zweiten Platz im Gesamtklassement. Christian Wolf war der Schnellste von drei sehr guten Mainzer „Oldies“. Er benötigte für die Distanzen 2:19:13 Stunden. Marcus Jores (2:22:38 Stunden) und Ralf Lambert (2:26:29 Stunden) folgten ihm nur wenige Minuten später. „Oldies but goldies“ wie es so schön heißt.